



IBA / igs Beteiligungsgremium

## Ergebnisprotokoll

70. Sitzung des IBA / igs Beteiligungsgremiums  
Bürgerhaus Wilhelmsburg  
27.11.2012

Frau Kiehn begrüßt die Mitglieder des Gremiums und Gäste.

### 1. Beschlussfassung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Die Niederschrift der 69. Sitzung wird angenommen.

Ja-Stimmen: 11      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 3

### Stellungnahme Nr. 78 Sprach- und Bewegungszentrum

Über den Entwurf der Stellungnahme wird abgestimmt:

Ja-Stimmen: 14      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

### 2. IBA Projekte im Harburger Binnenhafen, Frau Pein (IBA Hamburg)

Frau Pein stellt 9 IBA Projekte im Harburger Binnenhafen vor, deren Fertigstellung unterschiedlich weit vorangeschritten sind.

Das Projekt Marina auf der Schlossinsel ist mit 162 Wohneinheiten kurz vor der Fertigstellung. Zum Jahreswechsel werden die ersten Bewohner einziehen (50% Wohneigentum, Preisspanne um die 3.500€/qm; 50% Mietwohnungen um die 13€/qm)

Der Park auf der Schlossinsel wird Ende 2012 fertig gestellt sein, einige Baumpflanzungen werden noch im neuen Jahr vorgenommen. Die offizielle Eröffnung ist am 24. März 2013, dann wird der Park zur Nutzung frei gegeben.

Das Quartier am Park besteht aus den Projekten Inselleben und Boathouse. Beim Projekt Inselleben werden 20 Mietwohnungen entstehen, davon 60% öffentlich gefördert und 40% frei finanziert. Im Erdgeschoss wird eine KITA des DRK eröffnen. Der private Bauherr plant die Fertigstellung für Juli / August 2013.

Boathouse ist ein Projekt in dem 25 Eigentumswohnung realisiert werden, im Durchschnitt günstiger als bei der vorgenannten Marina. Die Bootsgarage bietet Platz für 10 Boote. Auf dem Dach der Bootsgarage wird ein öffentlich nutzbarer Weg hergestellt.

Grundsätzlich wird bei allen Projekten auf der Harburger Schloßinsel darauf geachtet, möglichst viel Uferkante von der Bebauung frei zu halten und öffentlich zugänglich zu machen.

Zum Brückenschlag auf die Harburger Schlossinsel gehören die Gestaltung des Kanalplatzes, des Lotsekai und der Bau einer verbindenden Drehbrücke. Aufgrund von unvorhergesehenen Kostensteigerungen wurde die Ausschreibung zur Drehbrücke aufgehoben. Federführend ist der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, die IBA hat auf die getroffenen Entscheidungen keinen direkten Einfluss.

Die Umsetzung des Projekts Maritimes Wohnen am Kaufhauskanal hat sich aus verschiedenen Gründen wie den archäologischen Grabungen und der Notwendigkeit von Kampfmittelräumung verzögert. Auf der Grundlage eines anspruchsvollen Entwurfs sollen hier ca. 130 Eigentumswohnungen entstehen, Baubeginn ist voraussichtlich Mitte 2013.

Der Innovationscampus for Green Technologies der TuTech soll aus einem Neubau und der Sanierung der Hilke Likörfabrik am Karnapp entstehen. Bisher wurde zwischen den notwendigen Vertragspartnern eine Absichtserklärung unterschrieben.

Wohnen am Hafencampus soll 63 Eigentumswohnungen umfassen, die erwarteten Preise liegen bei knapp 3.000 €.

Für das Studentenwohnheim für 190 Studenten am Schellerdamm wird aktuell der Bauantrag bearbeitet.

Insgesamt werden somit im Harburger Binnenhafen ca. 15 öffentlich geförderte und 91 frei finanzierte Mietwohnungen sowie 300 Eigentumswohnung (235 davon sind sicher) entstehen.

In der anschließenden Diskussion wird erläutert, dass sich der Ausleger des Kulturkrans am Lotsekai nur dann komplett um die eigene Achse drehen können wird, wenn auf die geplante Pflanzung von Bäumen im Drehkreis verzichtet würde. Anstelle der Bäume könnten Bahnwagons den Lotsplatz einfassen. Frau Pein spricht sich aus gestalterischer Sicht für Bäume und gegen Container an dieser Stelle aus.

Das Gremium beschließt einen Antrag dazu mit folgendem Wortlaut, der an das Bezirksamt Harburg gehen soll: „Das IBA / igs Beteiligungsgremium erwartet, dass die Funktionsfähigkeit des Kulturkrans auf der Harburger Schlossinsel nicht durch Baumpflanzungen im Drehkreis des Krans eingeschränkt wird.“

Über die Stellungnahme wird abgestimmt:

Ja-Stimmen: 13      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

Der Inselfpark wie er aktuell erstellt wird hat drei Arme (grüne Ausläufer Richtung Wasser). Der vierte und fünfte Arm kann erst umgesetzt werden, wenn die Fläche dafür zur Verfügung steht, zur Zeit ist sie noch in privater Nutzung.

#### Aktuelles

- Das Petitionsverfahren zum Hafengeländer ist abgelehnt worden und abgeschlossen, der Bezirksamtsleiter aus Harburg, Herr Völsch, kann nun abschließend auf die Stellungnahme des Gremiums reagieren.
- Bei einer Auslobung der Hamburger Musikwirtschaft, gab es einen Preis für Dockville und eine Nominierung für die Konspirativen Küchenkonzerte

- Die BSU hat ein Büro mit einer Kampagne zum Thema Radfahren in Wilhelmsburg beauftragt, welche in 2013/ 2014 durchgeführt werden soll. Das Büro hatte auch schon ein Gutachten zum Radverkehr in Wilhelmsburg als modellhafter Stadtteil erstellt.
- Die Öffnung der Wilhelmsburger Reichsstraße für den Verkehr zur Gartenschau im kommenden Jahr soll dann vorgenommen werden, wenn auf der A1 oder der A7 Stau ist. Vertreter der Logistikbranche aus Wilhelmsburg setzen sich für ein durchgehende Befahrbarkeit der Wilhelmsburger Reichsstraße (bei verminderter Geschwindigkeit) ein.
- Das Korallus-Viertel bleibt Perspektivprojekt für geförderten Mietwohnungsbau geplant ist auch ein Anteil an Alten- und Studentenwohnungen: ein B-Plan soll im 1. Quartal 2013 erstellt werden.
- Das aktuelle Strukturmonitoring ist nun online auf der Seite der IBA zugänglich. Es wurde wie gewünscht um Steckbriefe der einzelnen Quartiere ergänzt.
- Am 4.12.2012 um 14 Uhr findet die Einweihung des Weltgewerbehofs statt.
- Der Pocketguide der IBA (wurde in der vergangenen Sitzung diskutiert) ist fertig und wird an die Mitglieder des Gremiums verteilt.
- Letzte Sitzung des Gremiums ist am 11.12.2012 um 18 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg. Zu diesem Termin sind Herr Baumgarten und Herr Hellwig eingeladen. Das Sprecherteam schlägt vor, dass die jeweiligen Reflexionsgruppen eine dreiminütige Zusammenfassung ihrer Bewertung vortragen.
- IBA und igs laden nächstes Jahr alle Personen, die seit 2006 Mitglied im Gremium waren zu einem Grillabend auf dem Gartenschauengelände ein.
- Die IBA bietet im kommenden Jahr allen Personen, die seit 2006 Mitglied im Gremium waren eine exklusive Busrundtour zu den Projekten an.
- Für beide vorgenannten Termine wird eine Terminabfrage durch das betreuende Büro erfolgen.
- Im Prozess Zukunftsbild 2013+ für die Elbinseln findet am 7.12.2012 von 17 – 20 Uhr die erste Planwerkstatt statt. Im Bürgerhaus Wilhelmsburg finden jeweils am zweiten Montag im Monat um 18 Uhr ein Initiativennetzwerktreffen statt. Alle die sich einbringen möchten sind dazu herzlich eingeladen. Diese Treffen dienen auch der Vorbereitung für alle Engagierten, die sich in den Planungsprozess Zukunftsbild 2013+, bei dem die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt die Federführung hat, einbringen möchten.

#### **Anwesenheit**

**Als stimmberechtigte Mitglieder:** Herr Baumann, Frau Buitkamp, Frau Schrader, Frau Fuhrmann, Frau Meise, Frau Kiehn, Herr Loose, Herr von Blomberg, Herr Przybyski, Herr Schenk, Frau Peters-Leimbach, Herr Hardel, Herr Lübke, Herr Schwarz

#### **Als Vertreter der Fraktionen:**

Frau Kodrzenski, Herr Roszak

#### **Als Vortragende bzw. als Vertreter der Gesellschaften:**

Frau Pein, Frau von Kalben, Herr Kriegs

#### **Als Gäste:**

Herr Schirr, Frau Holzrichter, Herr Yilmaz